

DER ONKOLOTSE UNTERSTÜTZUNG BEI KREBSERKRANKUNGEN

Neuer Onkolotsen-Kurs startet im September 2016

Ab September 2016 bietet sich für Krankenschwestern und weiteres in der Onkologie tätiges Fachpersonal wieder die Chance an der erfolgreichen Weiterbildung der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. zum Onkolotsen teilzunehmen.

Was ist das Projekt Onkolotse?

Onkolotse ist ein Projekt der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., welches seit September 2010 mit Hilfe und Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, des Europäischen Sozialfonds in Sachsen (ESF) und der Sächsischen Aufbaubank (SAB) realisiert wurde. Im Rahmen des Ideenwettbewerbes „Demografie und Gesundheit – Ideen für die Zukunft“ wurde das Projekt von der Sächsischen Krebsgesellschaft als Vorschlag eingereicht, um sowohl die Bewältigung des demografischen Wandels in der Bevölkerung und das damit verbundene vermehrte Auftreten onkologischer Erkrankungen zu erleichtern, als auch neue Chancen zur Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Beschäftigten und Unternehmen im sächsischen Gesundheitswesen anzubieten. Im August 2012 wurde das erste Onkolotsen-Projekt mit Schwerpunkt auf dem stationären Bereich erfolgreich abgeschlossen. Im Oktober 2012 startete das Nachfolgeprojekt in dessen Rahmen nun eine größere Aufmerksamkeit auf den ambulanten Sektor gelegt wurde. Die Weiterbildung zum Onkolotsen ist vom Freistaat Sachsen als Psychoonkologische Zusatz-, Fort- bzw. Weiterbildung gemäß Richtlinie Gesundheitsvorsorge (als Voraussetzung für die Fachkraftförderung) und vom Bundesland Sachsen-Anhalt (Landesverwaltungsamt) als anerkannte Bildungsmaßnahme gemäß § 8 des Gesetzes zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) anerkannt. Bisher war die Teilnahme auf Mitarbeiter sächsischer Gesundheitseinrichtungen beschränkt. Aufgrund der großen Nachfrage aus dem gesamten Bundesgebiet startete im November 2013 der erste Onkolotsen-Kurs außerhalb der bisherigen Förderung. Seitdem konnten 2 weitere Kurse erfolgreich durchgeführt werden. Im September 2016 bieten wir

nun einen neuen Kurs an. Damit besteht für alle interessierten Teilnehmer wieder die Möglichkeit an diesem erfolgreichen Weiterbildungsangebot der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. teilzunehmen.

Wie können Onkolotsen helfen?

Neben medizinischem Wissen sind heute zunehmend Informationen zu Strukturen und Prozessen bei der Krebsbehandlung notwendig. Patienten suchen Information, Unterstützung und Beratung, eingebettet in Verständnis und Fürsorge. Die Sächsische Krebsgesellschaft startete deshalb die Weiterbildung zum Onkolotsen. Ziel der Weiterbildung ist die berufsbegleitende Qualifizierung von Menschen, die in der Onkologie beratend oder betreuend tätig sind. Diese sollen befähigt werden, onkologischen Patienten und deren Familienangehörigen zu helfen, während der Erkrankung einen optimalen Weg durch die Versorgungsangebote zu finden. Onkolotsen sollen Ihnen dabei unterstützend zur Seite stehen.

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahme an der Weiterbildung zum Onkolotsen kostet 1.995,00 Euro (zzgl. 19% Umsatzsteuer). Getränke und Snacks sowie Beratungs- und Informationsmaterialien für die Teilnehmer und die praktische Beratungstätigkeit mit Betroffenen und/oder Angehörigen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Veranstaltungsort ist Zwickau. Kurssprache ist deutsch.

Welcher Zeitaufwand erwartet Sie bzw. Ihre MitarbeiterInnen?

Für die Weiterbildung Onkolotse sind insgesamt 130 Lehreinheiten geplant. Diese umfassen Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeit und praktische Übungen mit Fallbesprechungen und Supervision.

Erhalte ich eine Teilnahmebestätigung?

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung zum Onkolotsen erhalten die Teilnehmer zum Abschluss des Projektes ein offizielles Zertifikat der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. überreicht und sind darüber hinaus berechtigt, die Bezeichnung „Onkolotse (SKG)“ zu tragen.

Was sind die Kursinhalte?

Kurzübersicht zur aktuellen Themenplanung Onkolotse

Gesamtzahl Lehreinheiten: 130

Kurssprache: Deutsch

Start: September 2016

Workshop 1

Anzahl Seminarstunden: 25

Donnerstag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Ziele und Hintergründe der Ausbildung
- Das Versorgungsnetz der Onkologie: Akutversorgung, Rehabilitation, Sozialberatung, psychologische Beratung
- Die Arbeit der Tumorberatungsstellen
- Die Versorgung mit onkologischen Heil- und Hilfsmitteln durch Apotheken
- Psychoonkologie I
 - o Einführung
 - o Prädiagnostische Phase
 - o Initialphase
- Psychoonkologie II
 - o Behandlungsphase
 - o Progrediente Phase
 - o Sterben und Tod

Workshop 2

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Erwartungen von Angehörigen und Betroffenen
 - o Forschungsergebnisse
 - o Projekterfahrungen
- Behandlungsbegleitende Unterstützung für Betroffene und Angehörige
 - o Case Management und Patientencoaching
 - o Theoretische Grundlagen
 - o Praktische Beispiele der Umsetzung der theoretischen Ansätze
 - o Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes Onkolotse
- Internet – Entwicklung/praktische Bedeutung für das Gesundheitswesen
 - o Wie kann mir das Internet als Onkolotse helfen? Wo finde ich die passenden Informationen? Worauf gilt es zu achten?
 - o Praktische Übungen zum Auffinden von relevanten Partner der Akutversorgung, von spezifischen Reha-Einrichtungen, Tumorzentren, Onkologie-Zentren, Selbsthilfegruppen und Bearbeitung von Fallbeispielen
 - o Die Onkolotsen-Plattform und ihre Nutzung
- Soziale Kompetenz: Ansätze und Übungen
 - o Einführung
 - o Wahrnehmen und interpretieren
 - o Feedback geben und Feedback nehmen
 - o Missverständnisse

Workshop 3

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag

Behandelte Themenbereiche

- Rolle des Beraters in Entscheidungssituationen
- Arten von Entscheidungssituationen

- Partizipation des Patienten
 - o Theorie
 - o Übungen
 - o Gesprächsführung
- Problemlösung
 - o Einführung
 - o Theorie
 - o Übungen
 - o Problemlösen und Entscheiden

Workshop 4

Anzahl Seminarstunden: 25

Donnerstag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Theoretische Ansätze der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
- Kommunikationspräferenzen des Patienten
- Übungen zu förderlicher Kommunikation
- Praktische Übungen I
 - o Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - o Supervision der Beratung
 - o Gemeinsame Fallbesprechungen
- Herausarbeiten von „schwierigen Situationen“
- Schwierige Situationen
 - o Was sind für mich „schwierige Situationen“?
 - o Was tue und sage ich in „schwierigen Situationen“?
- Praktische Übungen II
 - o Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - o Supervision der Beratung
 - o Gemeinsame Fallbesprechungen

Workshop 5

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Konflikt und Konfliktregulierung
 - o Theoretische Ansätze
 - o Reaktionen auf Konflikte und Konfliktregulierung
 - o Gruppenarbeit
- Praktische Übungen III
 - o Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - o Supervision der Fälle
 - o Gemeinsame Fallbesprechungen
- Supervision der Fallbearbeitung
 - o Wo war es schwierig für mich?
 - o Welche Informationen hätte ich gebraucht?
 - o Wie gehe ich mit meinen Emotionen um?
 - o Ergänzende Übungen zu förderlicher Kommunikation

Workshop 6

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 Uhr bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Ernährung bei Krebs
 - o Theoretische Übersicht
 - o Praktische Übungen, Tipps & Tricks
- Onkologisches Update
 - o Brustkrebs
 - o Darmkrebs
 - o Prostatakrebs
 - o Familiärer Krebs
- Praktische Übungen IV
 - o Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - o Supervision der Fälle
 - o Gemeinsame Fallbesprechungen
- Das Netzwerk der Onkolotsen

Workshop 7

Anzahl Seminarstunden: 16

Freitag 12:00 bis Samstag 16:00 Uhr

Behandelte Themenbereiche

- Sozialarbeit in Klinik und Ambulanz
 - o Schwerpunkte der Beratung
 - o Probleme von Patienten und Angehörigen
 - o Tipps zum Umgang mit schwierigen Situationen
- Zusammenfassung der Themen der Workshops
 - o Inhaltliche Zusammenfassung
 - o Gezielte, auffrischende Gruppenarbeit zu Kernthemen
- Praktische Übungen V
 - o Fallbearbeitungen mit Beispielpatienten
 - o Supervision der Fälle
 - o Gemeinsame Fallbesprechungen
- Austausch mit Onkolotsen

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein offizielles Zertifikat der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. und sind darüber hinaus berechtigt, die Bezeichnung Onkolotse (SKG) zu tragen.

Geplante Kurstermine

Aktuell sind die folgenden Kurstermine für die 7 Workshop-Module geplant:

- Modul 1 (3 Tage) 22.09.-24.09.2016
- Modul 2 (2 Tage) 28.10.-29.10.2016
- Modul 3 (2 Tage) 18.11.-19.11.2016
- Modul 4 (3 Tage) 08.12.-10.12.2016
- Modul 5 (2 Tage) 20.01.-21.01.2017
- Modul 6 (2 Tage) 10.02.-11.02.2017
- Modul 7 (2 Tage) 17.03.-18.03.2017